

Pressemitteilung

19. April 2024  
Anne Nörthemann  
noerthemann@ph-ludwigsburg.de  
Tel.: (07141)140-1780

### **Projekt zur Nachqualifizierung von Lehrkräften und Pädagogen aus dem Ausland für den Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg**

Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg hat erfolgreich ein fünfjähriges Projekt zur Nachqualifizierung von internationalen Akademikern in pädagogischen Berufen eingeworben. In dem Projekt „Berufliche Qualifikation von Personen mit internationalen Pädagogischen Studienabschlüssen (BeQuPS)“ bereiten sich Teilnehmende, die bereits einen Studienabschluss im Ausland erworben haben, sprachlich und fachlich auf den Arbeitsmarkteinstieg in Baden-Württemberg vor. So qualifizieren sich Lehrkräfte aus dem Ausland für den Eintritt in den Schuldienst an einer Schule in Baden-Württemberg, Pädagoginnen und Pädagogen für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen im Großraum Stuttgart und Ludwigsburg und ausländische Bildungswissenschaftlern für den Arbeitsmarkteinstieg im Bereich der Erwachsenenbildung oder betrieblichen Weiterbildung, mit Fokus auf interkulturelle Kommunikation.

Prorektorin Prof. Dr. Elke Grundler zeigt sich erfreut: „Mit diesem Projekt gelingt uns ein wesentlicher Beitrag zur Entspannung des Fachkräftemangels im pädagogischen Arbeitsmarkt.“ Prof. Dr. Stefan Jeuk, Leiter des Sprachdidaktischen Zentrums und verantwortlich für die sprachliche Förderung, betont: „Wir kennen die Sorgen und Wünsche der Zielgruppe und möchten vor allem unser sprachliches Beratungsangebot – etwa durch ein Buddysystem und flexible Lernangebote – ausbauen.“ „Dank der Kooperation mit unseren Netzwerkpartnern im Bereich Schule, Kita und Erwachsenenbildung können wir die Nachqualifizierung für alle Teilnehmenden mit einem begleitenden Praxisanteil verbinden, was wir für einen wesentlichen Erfolgsfaktor halten.“ ergänzt Dr. Nina Jäger, Leiterin des International Office der PH.

Konkrete Schritte in den kommenden Monaten werden eine Bildungsmesse für interessierte Teilnehmende am 10. Juli sein sowie ein erster Runder Tisch mit einem Netzwerk aus rund 18 Partnern aus den Bereichen Schule, Kita, Erwachsenenbildung, Kommunen und Anerkennungsbehörden. Das sprachliche und fachliche Qualifizierungsprogramm startet im Laufe des Sommers.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service

Das Projekt, das im April startete, wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des BMBFs im Programm „Profi plus. Akademische Anpassungsqualifizierung für den deutschen Arbeitsmarkt“ mit rund 670.000 Euro gefördert. Es ist eines von 25 geförderten Projekten deutschlandweit, wobei sich nur fünf Projekte an Lehrkräfte richten. Es wird an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gemeinsam vom Sprachdidaktischen Zentrum und dem International Office verantwortet.

Weitere Informationen gibt es unter:

[www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/einrichtungen/sprachdidaktisches-zentrum/berufliche-nachqualifizierung](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/einrichtungen/sprachdidaktisches-zentrum/berufliche-nachqualifizierung)

*Ansprechpartner für inhaltliche Rückfragen:*

Prof. Dr. Stefan Jeuk  
Leiter des Sprachdidaktischen Zentrums  
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg  
Tel. 07141/140-1698  
Mail: [jeuk@ph-ludwigsburg.de](mailto:jeuk@ph-ludwigsburg.de)